



Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
bei der

## **Bezirksregierung Köln**

die Stelle

### **einer Dezernentin/eines Dezernenten im Dezernat 33 - Ländliche Entwicklung, Bodenordnung -**

**(ab Bes.Gr. A 13 LBesO A NRW / ab Entgeltgruppe 13 TV-L)**

Dienstort ist Aachen.

#### **Aufgabenschwerpunkt:**

Das Dezernat 33 verfügt über verschiedene Instrumente und Fördermöglichkeiten zur Entwicklung des ländlichen Raums. Mit ihnen werden unter anderem

- die Struktur des ländlichen Raums durch Bodenordnung oder andere Fördermaßnahmen verbessert,
- die naturräumlichen und landschaftsökologischen Flächenpotenziale weiterentwickelt und konzeptionell gestaltet, sowie
- ein Interessenausgleich unterschiedlicher Belange herbeigeführt.

Als Haupttätigkeits- und Einsatzbereich ist z. Zt. die verantwortliche Vorbereitung und Durchführung von Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz vorgesehen.

#### **Fachliches Anforderungsprofil:**

- Große Staatsprüfung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt des vermessungstechnischen Verwaltungsdienstes (vormals höherer Dienst),
- Erfahrungen oder vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der ländlichen Entwicklung sowie der dialogorientierten Planungsmethodiken qualifizieren die Bewerbung,
- Fundierte Fachkenntnisse in der Vermessung

### **Persönliches Anforderungsprofil:**

- Analytisches-methodisches Denkvermögen,
- hohe Sozialkompetenz und Organisationsfähigkeit und um ein Team zu führen,
- Kommunikations- und Überzeugungsfähigkeiten in der Moderation großer Termine und Verhandlungen,
- Flexibilität und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft,
- Erkennen von neuen Entwicklungen und die Fähigkeit diese praxisgerecht einzusetzen,
- Bereitschaft zum Einsatz der neuen Steuerungsmodelle für ein zielorientiertes Handeln,
- interkulturelle Kompetenz und Aufgeschlossenheit

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

### **Auswahlverfahren:**

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. In das sich anschließende Auswahlverfahren sind Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie sie professionell in Berufssituationen handeln.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen in Kopie und ohne Bewerbungsmappe richten Sie bitte auf dem Postweg (keine E-Mail) unter Angabe des Aktenzeichens **I - 2 – 1230-18/18 bis zum 15.06.2018 (Eingangsstempel bei meiner Dienststelle)** an das

**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz NRW  
- Referat I - 2 -  
Schwannstr. 3  
40476 Düsseldorf**

Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.

Bei Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Gehlen (Tel.: 0211/4566-904) zur Verfügung, für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt dieser Stelle wenden Sie sich bitte an Herrn Kopka (Tel.: 0221/147-2832).